

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie erlaubt sich, bereits heute auf folgenden Gastvortrag hinzuweisen und dazu freundlich einzuladen:

Prof. Dr. DDr. h.c. Walter Dietrich

Universität Bern

**„Davids Tanz vor der Lade“
(2 Sam 6)**

Zeit: Dienstag, 28. April 2009, 10 Uhr 15

Ort: Madonnensaal, Karl-Rahner-Platz 3/II

Prof. Dr. Walter Dietrich wurde 1944 in China geboren, ist in Bayern aufgewachsen und hat evangelische Theologie in Münster und Göttingen (dort Habilitation 1975) studiert, u.a. als Assistent von Rudolf Smend. 1982 wurde er Prof. in Oldenburg, und seit 1986 hat er den Lehrstuhl für Altes Testament in Bern inne; er leitet dort auch die Forschungsstelle für Judaistik. Ehrendoktorate erhielt er 1998 in Klausenburg und 2005 in Helsinki.

Gut 20 von ihm geschriebene oder – teils mit Anderen – herausgegebene Bücher zeugen neben vielen Artikeln von seiner großen Produktivität. Schwerpunkte bilden dabei das Gottesbild, z.B. mit den Aspekten des Monotheismus und der Gewalt, die Prophetie, bes. Jesaja und Zefanja, und in den letzten Jahren vor allem die Gestalten Davids und Sauls sowie die Samuelbücher, zu denen er auch den Kommentar in der Reihe BK schreibt und das Thema seines Gastvortrags ausgewählt hat.

Eine kleine Auswahlbibliographie:

David, Saul und die Propheten (BWANT 122), Stuttgart 1992.

Die Samuelbücher (EdF 287), Darmstadt 1995.

Die dunklen Seiten Gottes, Neukirchen 1995.

Die frühe Königszeit in Israel. 10.Jh. v.Chr. (BE 3), Stuttgart 1997.

Von David zu den Deuteronomisten (BWANT 150), Stuttgart 2002.

David. Der Herrscher mit der Harfe, Leipzig 2006.